

PROJEKT BESCHREIBUNG

Als wichtigste Akteure der europäischen Forschung bieten Deutschland und Frankreich den (künftigen) Nachwuchsforschern zahlreiche Möglichkeiten.

Um sich einen Überblick über die wichtigsten Instrumente zur Mobilitätsförderung zu verschaffen, organisiert die Deutsch-Französische Hochschule, in Kooperation mit der Association Bernard Grégory und der Französischen Botschaft, einen Informationstag für Nachwuchsforscher.

Rat einholen

Die Universitäts- und Forschungslandschaft des anderen Landes **besser kennenlernen**

Mehr erfahren über die **Mobilität von Doktoranden**

Aufbau **seines eigenen Netzwerkes**

Treffen mit Experten

In verschiedenen Workshops werden die Forschungssysteme, die Mobilitätsbeihilfen bzw. die verschiedenen Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung der beiden Länder vorgestellt. Während der Abendveranstaltung „Apéro-Doc“ können Sie sich bei einem Cocktail mit den anwesenden Experten austauschen, die bereits einen Dokortitel erworben haben, und ihnen Ihre Fragen stellen.

Diese Veranstaltung findet am

5. Juli 2016 im Institut Français in Berlin statt.

WER KANN SICH ANMELDEN ?

Sind Sie **Master-Student, Doktorand oder Post-Doktorand**? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich über die verschiedenen Möglichkeiten zu informieren, welche die Forschung im deutsch-französischen Sprachraum zu bieten hat.

Beauftragte für Doktorandenausbildung, Career Center sowie Mitarbeiter der akademischen Auslandsämter deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind auch herzlich willkommen.

VERANSTALTER



Die **Association Bernard Grégory (ABG)** ist ein 1980 gegründeter, französischer Verein, der nachstehende Ziele verfolgt: Unterstützung von Promovierten beim Berufseinstieg, Unterstützung von Unternehmen bei der Einstellung von Promovierten. Zur Umsetzung der Ziele erarbeitet er spezifische Trainingsprogramme für Promovierte und stellt eine zweisprachige Plattform für Stellenangebote zur Verfügung. Die ABG wird vom Ministerium für Bildung, Hochschulen und Forschung, vom Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und internationale Entwicklung und von Akteuren aus dem privaten Sektor unterstützt.

www.intelligence.fr



Die **Deutsch-Französische Hochschule (DFH)** ist ein Netzwerk von französischen und deutschen Hochschulen, das 1997 durch das Weimarer Abkommen gegründet wurde. Mit ihren binationalen Studiengängen (Bachelor, Master, Promotion) ermöglicht die DFH den Studierenden und Doktoranden von hochwertigen Ausbildungsprogrammen zu profitieren, die Komplementarität, interkulturelle Kompetenzen und Mehrsprachigkeit verbinden.

www.dfh-ufa.org



Aufgabe der **Abteilung für Wissenschaft und Technologie der Französischen Botschaft in Berlin** ist es, die wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit mit unserem wichtigsten Partner weiter auszubauen. Die Wissenschaftsabteilungen der Botschaften verstehen sich als Vorposten der französischen Forschung im Ausland. Sie kommen dieser Aufgabe in erster Linie durch die Erfassung künftiger und strategischer Entwicklungen, durch die Annäherung der Forschungskapazitäten beider Länder und durch die Förderung der Exzellenz der französischen Forschung nach.

www.science-allemande.fr



Die Abteilung für die Zusammenarbeit im Hochschulwesen des **Institut Français in Deutschland** vermittelt zwischen deutschen und französischen Hochschulakteuren und fördert die Mobilität der Studenten zwischen beiden Ländern.

www.institutfrancais.de



Das **Infobüro „Campus France Deutschland“** berät SchülerInnen, StudentInnen, Eltern und öffentliche Einrichtungen über das Studium in Frankreich. Es handelt sich dabei um einen Service der französischen Botschaft in Deutschland, der bundesweit für die Promotion des französischen Hochschulsystems in Deutschland zuständig ist. Das Hauptinfobüro hat seinen Sitz im Berliner Institut français und vor Kurzem wurde eine Beratungsstelle im Institut français Stuttgart eröffnet. Fragen rund ums Studium in Frankreich beantworten die Studienberater schnell und kompetent.

www.allemande.campusfrance.org

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE VERANSTALTUNG

Deutsch-französischer Informationstag für Nachwuchsforscher



Institut Français Berlin

5. Juli 2016

Die Teilnahmegebühren von 8€ sollen einen Teil der Verpflegungskosten decken.



L'intelligence
www.intelligence.fr



DEUTSCHLAND



AMBASSADE DE FRANCE
EN ALLEMAGNE



Université franco-allemande
Deutsch-Französische Hochschule



www.science-allemande.fr



Institut Français
Kurfürstendamm 211
10719 Berlin



UI Uhlandstr. // S5, 7, 75 Savignyplatz

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine **vorherige Anmeldung** bei den Veranstaltern. **Die verbindliche Anmeldung wird erst bestätigt, wenn die Teilnahmegebühren von 8€ bezahlt sind.**

**VERBINDLICHE ANMELDUNG
UNTER DIESEM LINK**

Anmeldefrist: 24. Juni 2016

Achtung! Eventuelle Fahr- und Übernachtungskosten werden nicht von den Veranstaltern übernommen.

ANSPRECHPARTNER

Anais GOULKO
berlin@campusfrance.org
Tel. : (+49) (0)30 885 902 85

Dr. Boris Grésillon
boris.gresillon@diplomatie.gouv.fr
Tel. : (+49) (0)30 590 03 9208/10

Bérénice KIMPE
kimpe@dfh-ufa.org
Tel. : (+49) (0)681 938 12 114

→ **VORMITTAG**

EMPFANG UND EINFÜHRUNG

Ab 10:00 Uhr: Empfang der Teilnehmer
10:20 Uhr: Begrüßung durch die Leiterin von Campus France Deutschland (Anais Goulko) und den Hochschulattaché (Dr Boris Grésillon)

FÖRDERUNG DER MOBILITÄT UND DES AUSTAUSCHES ZWISCHEN DEN DEUTSCHEN UND FRANZÖSISCHEN FORSCHERN

10:30–10:50 Uhr: Vorstellung der Instrumente zur Forschungsförderung der Deutsch-Französischen Hochschule (Eva-Maria Hengsbach, Referentin an der DFH)

BERUFSEINSTIEG DER FORSCHER: WELCHE UNTERSTÜTZUNG GIBT ES?

10:50–11:10 Uhr: Vorstellung der deutsch-französischen Fördermaßnahmen der ABG (Bérénice Kimpe, Referentin der deutsch-französischen Servicestelle ABG-DFH)

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE FINANZIERUNG

11:10–11:50 Uhr: Vorstellung der Doktoranden- und Postdoc-Stipendien des DAAD (Daniel Zimmermann, Leiter Hauptstadtbüro)

11:50–12:30 Uhr: Vorstellung der Doktoranden- und Postdoc-Stipendien der Alexander-von-Humboldt Stiftung (Dr. Katja Hartmann, Programme Director)

12:30–14 Uhr: Mittagessen (Buffet) + Kaffee

→ **NACHMITTAG
VORTRAG**

14-14:45 Uhr: die Forschungslandschaft in Frankreich und in Deutschland (Nicolas Cluzel, Wissenschaftsabteilung der Französischen Botschaft in Berlin)

→ **NACHMITTAG**

THEMATISCHE WORKSHOP

14:45-16:0 Uhr: Workshop „das Nutzen des Netzwerkes für die Karriereentwicklung“ (Bérénice Kimpe, Referentin der deutsch-französischen Servicestelle ABG-DFH)

Ziele:
- den Mehrwert des Netzwerkes für die Karriere verstehen
- die Regeln für einen effizienten Netzwerkaufbau kennen (reel oder virtuel)

16:0-16:30 Uhr: Kaffeepause

16:30-18 Uhr: Workshop „Vermarktung der Forschungserfahrung und der Kompetenzen im Bewerbungsverfahren“ (Bérénice Kimpe, Referentin der deutsch-französischen Servicestelle ABG-DFH)

Bitte bringen Sie Ihr Laptop mit, um Ihr Kompetenzprofil zu erarbeiten!

Ziele:
- die Promotion als eine Erfahrung im Projektmanagement analysieren
- die Kompetenzen mit dem Portfolio DocPro identifizieren und beweisen

18-18:30 Uhr: Pause

→ **ABEND
APÉRO DOC**

18:15 Uhr: Podiumsdiskussion zu den beruflichen Perspektiven nach der Promotion (Moderation: Bérénice Kimpe, ABG-DFH)

Referenten: Dr. Boris Grésillon (Hochschulattaché, Ambassade de France); Odile Pellier (DRH Stago); Dr. Marie Vidal (EU-Project Manager, MDC)

Ab 19:45 Uhr: Fortsetzung des Austauschs zwischen den Teilnehmern und den Rednern bei einem Aperitif

Ziele:
- Erweiterung der beruflichen Perspektiven
- Aufbau seines eigenen beruflichen Netzwerkes
- Sammeln praktischer Tipps zur Gestaltung der beruflichen Laufbahn